

- WÜST, W. (1962): Prodrömus einer „Avifauna Bayerns“ Anz. orn. Ges. Bayern 6: 346.
- ZINK, G. (1973): Der Zug europäischer Singvögel. Möggingen. Teil 1.

Eduard Henß, Mozartstraße 9, 6521 Offstein.

Ulrich Querner, Vogelwarte Radolfzell, Schloß Möggingen, 7760 Radolfzell 16.

### Ein Fünfergelege des Flußregenpfeifers *Charadrius dubius*

Seit vielen Jahren mache ich in den Sandgruben zwischen Hilpoltstein und Pyras brutbiologische Beobachtungen am Flußregenpfeifer. 1980 trafen die ersten um den 15. April ein. Am 20. April fand ich das erste Gelege, das in den folgenden Tagen wegen eines verheerenden Nachwinters aufgegeben wurde. Beim Kontrollieren der verschiedenen Sandgruben im Juni 1980 entdeckte ich zwei brütende Flußregenpfeifer und ein Gelege mit zwei Eiern.

Dieses Gelege suchte ich täglich wegen drohender Gefährdung auf und fand am 15. Juni einen Flußregenpfeifer auf fünf Eiern brütend vor. Das „Handbuch der Vögel Mitteleuropas“ Bd. 6, Charadriformes (1. Teil) verweist auf 5er-Gelege, die mehrmals in der Literatur erwähnt wurden, aber meist (wenn nicht immer) auf das Zusammenlegen zweier Weibchen zurückzuführen sind. Durch die isolierte Lage der Sandgrube, in der das Fünfergelege bebrütet wurde, bezweifle ich ein Zusammenlegen verschiedener Weibchen. Am 28. Juni schlüpften 3 Junge, am 29.6. das vierte und am 30.6. das fünfte Junge.

In den folgenden Tagen setzte starker Regen ein, bei weiteren Kontrollen fand ich nur noch die Altvögel, alle fünf Jungen waren verschwunden. Herrn L. SOTHMANN danke ich für die photographischen Belege und die Mitbestätigung des Fünfergeleges.

Alfred Reinsch, Pfälzerstr. 8, 8543 Hilpoltstein

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1981

Band/Volume: [20\\_1](#)

Autor(en)/Author(s): Reinsch Alfred

Artikel/Article: [Ein Fünfergelege des Flußregenpfeifers Charadrius dubius 85](#)